

WFP Pre-Tec Plus 2

Frischbetonverbundfolie (FBVS) Hochflexibel, Doppelte Klebnaht, Perfekte Haftung zum Beton

Produktbeschreibung

WFP Pre-Tec Plus 2 ist eine einzigartige, speziell kaschierte, hochflexible Frischbetonverbundfolie.
WFP Pre-Tec Plus 2 besteht aus einer HDPE Folie mit einseitig aufkaschiertem, drucksensiblen Kleberbett und einer eingebetteten, reaktiven Granulatbeschichtung. Die Granulatbeschichtung ist begehbar und witterungsbeständig. Verschmutzungen, die durch den Baustellenbetrieb verursacht werden, bewirken keine Haftungsminde rung. WFP Pre-Tec Plus 2 ist auf Ober- und Unterseiten mit jeweils einem vorgefertigten Klebestreifen ausgerüstet. Beim Zusammenfügen des Überlappungsstoßes zweier Pre-Tec Bahnen treffen die Klebebereiche direkt aufeinander und ergeben eine wasserdichte, sichere und dauerhafte Verklebung.

Anwendungsbereich

WFP Pre-Tec Plus 2 wird zur Abdichtung von Kelleraußenwänden, Fundamenten, Tunneln, Tiefgaragen, Bodenplatten u.v.m. verwendet. WFP Pre-Tec Plus 2 ist geeignet für vertikale und horizontale Flächen, einsetzbar gegen drückendes Wasser, bei aggressiven Böden und als Radonsperre.


Eigenschaften

- Hochflexibel
- Granulatbeschichtung
- Drucksensible Klebeschicht
- Spezial-Granulat
- Doppelte Klebnaht
- Kontinuierliche Dicke
- Einfache Installation
- Druckwasserdicht
- Hohe chemische Beständigkeit
- Perfekte Haftung zum Beton
- Witterungsbeständig
- Radongasdicht im Komplettsystem
- UV-beständig
- Begehbar
- Rissüberbrückend
- Grundwasserunbedenklich (kein PVC)

Technische Daten

• Basis:	flexible HDPE-Kunststoffbahn
• Beschichtung:	Kunsthartzgranulat
• Farbe:	weiss
• Verarbeitungstemperatur:	> + 5°C bis + 40°C
• Gewicht:	ca. 1860 g/m ²
• Dicke gemäß DIN EN 1849-2:	ca. 1,8 mm
• Länge gemäß DIN EN 1848-2:	20 m
• Breite gemäß DIN EN 1848-2:	1000 und 1500 mm
• Brandklasse gemäß DIN EN 13501-1:	Klasse E
• Wasserimmigration (Wassersäule):	5 bar, 0,5 MPa, 50 m, dicht
• Widerstand gegen Stoßbelastung Untergrund: AL-Platte, DIN EN 12691 Verf. A	400 mm Fallhöhe, dicht
• Widerstand gegen Stoßbelastung Untergrund: EPS-Platte, DIN EN 12691 Verf. B	1.200 mm Fallhöhe, dicht
• Widerstand gegen statische Belastung gemäß DIN EN 12730 Verf. A und Verf. B	Auflast 20 kg, dicht
• Kaltbiegeverhalten der Bahn gemäß DIN EN 495-5	faltbar bis -30 °C
• Reißfestigkeit und Reißdehnung gemäß DIN EN 12311-2, Verf. A v=100 mm/min freie Einspannlänge: 70 mm Prüfklima: DIN EN ISO 291-23/50-2	<u>Höchstzugkraft [N/50mm]</u> längs x=915 s= ± 24,8 quer x=874 s= ± 26,6 <u>Reißkraft/Reißfestigkeit [N/50mm]</u> längs x=900 s= ± 23,7 quer x=853 s= ± 33,9
• Wasserdichtigkeit nach Bitumenkontakt (Bitumen- verträglichkeit) gemäß DIN EN 1548 und DIN EN 1928 Verf. B	5 bar, dicht
• Prüfung der Hinterlaufsicherheit bei Beschädigung gemäß DIN EN 1928	5 bar, dicht
• Wasserdichtheit Durchdringungen gemäß PG-AIV, PB-MDS/FP, PG-FBB Teil 1	5 bar, dicht
• Wasserdichtheit der Fügenähte (ohne Betonanbindung) DIN EN 1928 Verf. A	<u>Wasserdruck: 500kPa (5 bar) 72 Std.</u> integrierter Längsnahtstreifen: dicht Schweißnaht: dicht Stoßnaht (nach Herstellervorgabe): dicht
• Dichtigkeitsprüfung des Übergangs von WFP IQ Hybrid 2K auf die FBV-Bahn WFP Pre-Tec Plus als außen- liegende Abdichtung auf Bauteilen aus Beton	5 bar, dicht
• Dichtigkeitsprüfung des Übergangs des WFP Epoxid- klebers mit dem WFP TPE- Band auf die FBV-Bahn	5 bar, dicht
• WFP Pre-Tec Plus 2 als außenliegende Abdichtung auf Bauteile aus Beton	
• Radonprüfung	bestanden, radondicht

Gern stellen wir alle Prüfdaten aus der CE Prüfung und den Prüfkriterien aus Heft 54 DBV Merkblatt Frischbetonverbundsysteme zur Verfügung. Bitte anfordern bei Bedarf.

	<p>WFP GmbH Drescherstr. 49 D-71277 Rutesheim</p> <p>16 EN 13967 Nummer der Leistungserklärung und eindeutiger Kenncode des Produkttyps WFP-1401 EN 13967 Frischbetonverbund-Dichtungsbahn auf Basis von HDPE mit Granulatbeschichtung und drucksensiblen Kontaktkleber, konform EN 13967</p>
Wasserdichtigkeit Haltbarkeit – gegen Alterung Haltbarkeit – gegen Chemikalien Reißfestigkeit – Längsrichtung Reißfestigkeit – Querrichtung Scherfestigkeit Widerstand gegen statische Belastung Zugfestigkeit in Längsrichtung Zugfestigkeit in Querrichtung Bruchdehnung – Längsrichtung Bruchdehnung – Querrichtung Brandverhalten	erfüllt erfüllt erfüllt >941N >824N >700N/50mm 20kg >915N/50mm >987N/50mm >1200% >1250% Klasse E

Lieferform

WFP Pre-Tec Plus2
Rollen á 1 m x 20 m
Rollen a 1,5m x 20 m
WFP Pre-Tec Band
Rollen á 15 cm x 20 m
WFP Pre-Tec S-Band
Rollen á 10 cm x 20 m
WFP Pre-Tec DS Band
Rollen á 10 cm x 10 m

Lagerfähigkeit

24 Monate (kühl und trocken im Originalgebinde)

Verarbeitung

Vorbereitung der Fläche

Der Untergrund muss tragfähig, eben, fest und sauber sein. Die zu belegende Oberfläche darf keine Vorsprünge, Spalten, Lücken oder Fugen aufweisen. Idealerweise wird horizontal auf einer flügelgeglätteten Sauberkeitsschicht (Magerbeton) verlegt und vertikal auf einer Schalung oder einem geglätteten Spritzbeton. Perimeterdämmung ist ein sehr gut geeigneter Untergrund, vertikal oder horizontal. Bewegungen an Durchdringungen, wie Rohrdurchführungen für Wasser oder Strom, sind während der Installation der WFP Pre-Tec Plus 2 und während dem Betonieren zu verhindern.

Materialanwendung

- Horizontale Anwendung

WFP Pre-Tec Plus 2 wird mit der Granulatbeschichtung nach oben verlegt. Die weiße, unbeschichtete Seite zeigt zum Untergrund.

Der seitliche Überlappungsbereich der WFP Pre-Tec Plus 2 beträgt 75 mm. Bevor die Schutzfolien vom oberen und unteren Selbstklebestreifen der WFP Pre-Tec Plus 2 im Überlappungsbereich entfernt werden, ist sicherzustellen, dass der Überlappungsbereich korrekt positioniert ist. Durch gleichzeitiges

Entfernen der oberen und unteren Kleber-Schutzfolien erfolgt das Verkleben. Die Kompletterklebung erfolgt durch anschließendes Rollen mit einer schweren Andruckrolle im Überlappungsbereich. Die Kunststoffdichtungsbahnen werden so druckwasserdicht miteinander verbunden. Fortlaufend werden nun die Schutzfolienstreifen weiterer Pre-Tec Plus 2 Bahnen entfernt und durch Druck miteinander verbunden.

Bei Stumpfstoßen der Bahnen wird das WFP Pre-Tec Band zum Unterkleben eingesetzt. Hierzu wird das 15 cm breite Band 7,5 cm unter die WFP Pre-Tec Plus 2 Dichtungsbahn geschoben, so dass die zweiteilige Schutzfolie nach oben zeigt. Vor dem Entfernen des ersten Teils der Schutzfolie sind die Bahn und das Tape nochmals exakt auszurichten. Während die erste Hälfte der Schutzfolie entfernt wird, wird die WFP Pre-Tec Plus 2 Dichtungsbahn gleichzeitig fest angedrückt. Die nächste Dichtungsbahn wird über den noch vorhandenen zweiten Teil des WFP Pre-Tec Bandes gelegt, durch Abziehen der Schutzfolie fixiert und mit der Andruckrolle fest verklebt.

- Vertikale Anwendung

WFP Pre-Tec Plus 2 wird durch mechanische Befestigungen auf dem Untergrund fixiert. Die eingesetzten Befestigungen müssen ein niedriges Profil haben, damit die Dichtungsbahnen nicht beschädigt werden. Die Befestigungen werden vorzugsweise ganz oben an der Bahn oder alternativ im Überlappungsbereich angebracht. Die nächste Bahn wird erst danach angeschlossen.

Der Überlappungsbereich der Dichtungsbahn beträgt 75 mm. Bevor die Schutzfolien im Überlappungsbereich vom Selbstklebestreifen entfernt werden, ist sicherzustellen, dass der Überlappungsbereich korrekt positioniert wurde. Durch Entfernen der Schutzfolien im Überlappungsbereich und dem anschließenden Verkleben werden die Kunststoffdichtungsbahnen druckwasserdicht miteinander verbunden. Die Kompletterklebung erfolgt durch Rollen im Überlappungsbereich mit einer schweren Andruckrolle. Fortlaufend werden auf diese Weise die Schutzfolienstreifen weiterer Dichtungsbahnen entfernt und durch Druck miteinander verbunden.

Alle Detailabdichtungen, z.B. bei Rohrdurchführungen, werden mit dem WFP Multi Klemmflansch und/oder WFP IQ-Hybrid 2K, WFP PU-Flex oder WFP Rubberflex 1K zusätzlich eingedichtet, ebenso Bohrfahlköpfe (Details anfragen).

Ein detailliertes Verlegehandbuch liegt vor und kann gerne angefordert werden.

Reparaturen vor Betonierung

Im Falle einer aufgetretenen Beschädigung der WFP Pre-Tec Plus 2, z.B. während den Schalungsarbeiten oder dem Verlegen der Bewehrung, ist es notwendig die Beschädigungen vor dem Betonieren zu reparieren. Alle Einschnitte oder Einstiche <10 mm werden dabei mit WFP Pre-Tec S-Band überklebt. Für größere Reparaturen wird aus der WFP Pre-Tec Plus 2 eine Manschette ausgeschnitten, die zugeschnitten auf den zu reparierenden Bereich passt. Die Manschette muss mindestens 10 mm über den beschädigten Bereich überlappen. Die Manschette ist anschließend an allen Enden mit WFP Pre-Tec S-Band zu sichern.

Betonieren

Der Beton ist innerhalb von 90 Tagen nach dem Einbau der WFP Pre-Tec Dichtungsbahn Plus zu vergießen. Die Dichtungsbahnen während des Betonierens nicht beschädigen!

Stellen Sie im Vorfeld sicher, dass alle Überlappungen versiegelt sind und der Schutzfolienstreifen in diesen Bereichen entfernt wurde.

Ausschalen

Die Schalung darf nicht entfernt werden, bis eine ausreichende Betondruckfestigkeit erreicht wurde, die erforderlich ist, um eine ausreichende Haftung zwischen Beton und WFP Pre-Tec Plus 2 zu erreichen.

Ein zu frühes Entfernen der Schalungen kann zur Verschiebung und Abschälung der

WFP Pre-Tec Plus 2 führen und dauerhafte Schäden verursachen. Eine Mindestbetondruckfestigkeit von 10 N/mm² vor dem Entfernen der Schalung wird dringend empfohlen. Diese liegt im Normaltemperaturbereich nach 2 Tagen vor, im Winter oft erst nach 4 Tagen.

Bemerkungen

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen.